

Zweite Satzung zur Änderung der Zulassungs- und Auswahlsatzung der Pädagogischen Hochschule Heidelberg für den konsekutiven Masterstudiengang „Bildungswissenschaften“ vom 18.04.2018

Vom 14.07.2021

Aufgrund § 59 Abs. 1 Satz 2 und § 63 Abs. 2 Landeshochschulgesetz (LHG) vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1) in der Fassung des 3. HRÄG vom 1. April 2014 (GBl. S. 99 in Verbindung mit § 6 Abs. 4 des Gesetzes über die Zulassung zum Hochschulstudium in Baden-Württemberg (Hochschulzulassungsgesetz – HZG) in der Fassung vom 15. September 2005 (GBl. 2005, S. 629), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15. Oktober 2019 (GBl. S. 405) sowie § 33 Abs. 1 bis 7 der Hochschulzulassungsverordnung (HZVO) vom 2. Dezember 2019 (GBl. S. 489) hat der Senat der Pädagogischen Hochschule Heidelberg gemäß § 19 Abs. 1 Satz 2 Nr. 10 LHG am 14.07.2021 die folgende Änderungssatzung beschlossen.

Artikel 1 Änderung der Satzung

Die Zulassungs- und Auswahlsatzung der Pädagogischen Hochschule Heidelberg für den konsekutiven Masterstudiengang „Bildungswissenschaften“ vom 18.04.2018 (Amtliche Bekanntmachung Nr. 09/2018) in der Fassung vom 29.01.2020 (Amtliche Bekanntmachung Nr. 09/2020) wird wie folgt geändert:

§ 6 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

„Bei Rangleichheit findet § 6 Abs. 4 Satz 4 HZG Anwendung.“

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt zum 01. Juli 2021 in Kraft. Sie findet erstmals Anwendung auf das Vergabeverfahren für das Wintersemester 2021/2022.

Heidelberg, 14.07.2021

gez.
Prof. Dr. Hans-Werner Huneke
Rektor